

**II-4818** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
**des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 2504/J

1988 -07- 12

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Mayer, Dr. Gertrude Brinek  
und Kollegen  
an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport  
betreffend Zukunft der Bundeskonvikte

Die österreichischen Bundeskonvikte erfüllen seit Jahrzehnten die wichtige Funktion, Schülerinnen und Schülern eine qualifizierte Internats- und Halbinternatsbetreuung zu bieten. In vielen Fällen ermöglichen sie Kindern und Jugendlichen, die in großer Entfernung von Schulstandorten oder in schwierigen familiären Verhältnissen leben, erst den erfolgreichen Besuch höherer Schulen. Der Ausbau der schulischen Nahversorgung hat die Bedeutung der Bundeskonvikte etwas zurückgehen lassen. Trotzdem erfreuen sie sich großer Nachfrage und können auf eine sparsame Gebarung hinweisen.

In jüngster Zeit ist - insbesondere vor dem Hintergrund erforderlicher Renovierungsmaßnahmen - an mehreren Standorten von Bundeskonvikten große Unsicherheit über deren Zukunft entstanden. Die Ungewißheit belastet die dort Beschäftigten ebenso wie Eltern und Schüler in hohem Maße.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport folgende

A n f r a g e :

1. Besteht im Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport ein Konzept für die künftige Entwicklung im Bereich der Bundeskonvikte? Wie ist dieses beschaffen?

-2-

2. Ist an Veränderungen des Betreuungsangebotes der Bundeskonvikte gedacht? Wenn ja,
  - a) in welchem Ausmaß?
  - b) an welchen Standorten?
  - c) nach welchem Zeitplan?
  
3. Welche Investitionen plant das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport in den nächsten Jahren für den Bereich der Bundeskonvikte?
  
4. Welchen Stellenwert nimmt das Objekt 1020 Wien, Josef-Gall-Gasse 2 (Bundeskonvikt Wien II) in den Planungen des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport ein, und welches Lösungskonzept für die Standortprobleme des Bundeskonvikts Wien II gedenkt das Bundesministerium für Unterricht Kunst und Sport gegenüber dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten zu vertreten?